

# Kölner Stadt-Anzeiger

Stadt Leverkusen - 18.02.2014

GASLEITUNG

## Die Stadt setzt auf Verhandlungen



Die Waldschule läge im höchsten Gefahrenbereich, sollte sich an der benachbarten Pipeline ein Unfall ereignen.

Foto: Britta Berg

**Oberbürgermeister Reinhard Buchhorn will durch Gespräche mit allen Beteiligten noch versuchen, den Bau einer Gashochdruckleitung nahe an der Waldsiedlung zu verhindern. Auf dem Klageweg hat die Stadt kaum noch Chancen.**

Die Chancen für die Stadt Leverkusen, auf dem Klageweg den Bau einer Gashochdruckleitung nahe an der Waldsiedlung zu verhindern, sind sehr eingeschränkt. Das trug die Verwaltung in der Ratssitzung am Montag vor. Nun soll versucht werden, den Planfeststellungsbeschluss im Einvernehmen mit allen Beteiligten zu ändern.

Dazu will Oberbürgermeister Reinhard Buchhorn zunächst mit dem künftigen Betreiber der Pipeline, dann nach und nach mit anderen beteiligten am Verfahren Gespräche führen. „Es wird nur gelingen, wenn alle einer Alternativtrasse zustimmen“, betonte der OB. Das werde nicht leicht sein. So stünden die Naturschutzverbände vor der Frage, was ihnen wichtiger sei: Menschen oder Amphibien. (ger)

Artikel URL: <http://www.ksta.de/stadt-leverkusen/gasleitung-die-stadt-setzt-auf-verhandlungen,15189132,26237072.html>

Copyright © 2013 Kölner Stadtanzeiger